

Veröffentlichung des Ergebnisses

(gemäß § 19 Abs 2 ÜbG)

zum öffentlichen Pflichtangebot gemäß § 22 ÜbG

der HAMILTON Handels- und Beteiligungsgesellschaft m.b.H.

an die Vorzugsaktionäre

der Mautner Markhof Nahrungs- und Genussmittel Beteiligungsaktiengesellschaft

Die HAMILTON Handels- und Beteiligungsgesellschaft m.b.H. (die *Bieterin*) hat am 22.12.2004 ein öffentliches Pflichtangebot zum Erwerb der Vorzugsaktien (ISIN: AT0000789532) der Mautner Markhof Nahrungs- und Genussmittel Beteiligungsaktiengesellschaft (die *Zielgesellschaft*) gelegt. Die Annahmefrist endete am 31.1.2005.

Vor Veröffentlichung des Angebots verfügte die Bieterin indirekt über die "St. Marx" Handels- und Beteiligungsgesellschaft m.b.H. über 2.823 Vorzugsaktien an der Zielgesellschaft. Direkt hielt die Bieterin bisher keine Vorzugsaktien. Weiters kontrolliert die Bieterin (wie bereits vor Veröffentlichung des Angebots) unverändert insgesamt 94.093 Stammaktien der Zielgesellschaft, dies entspricht 51,39% des stimmberechtigten Kapitals der Zielgesellschaft.

Bis zum Ende der allgemeinen Angebotsfrist sind bei der Capital Bank - GRAWE Gruppe AG als Annahme- und Zahlstelle insgesamt 7.770 Vorzugsaktien der Zielgesellschaft zum Verkauf eingereicht worden, dies entspricht 20,38% aller Vorzugsaktien und einem Anteil von 3,51% am gesamten Grundkapital der Zielgesellschaft. Die Bieterin verfügt somit (direkt und indirekt) insgesamt über 10.593 Vorzugsaktien der Zielgesellschaft, dies entspricht einem Anteil von 27,79% aller Vorzugsaktien und einem Anteil von 4,79% am gesamten Grundkapital.

Gemäß § 19 Abs 3 ÜbG verlängert sich die Angebotsfrist für jene Inhaber von Vorzugsaktien der Zielgesellschaft, die bisher das Angebot nicht angenommen haben, um zehn Börsen-tage ab Bekanntgabe des Ergebnisses. Dementsprechend verlängert sich die Angebotsfrist bis zum 16.2.2005.

Wien, am 2.2.2005

HAMILTON Handels- und Beteiligungsgesellschaft m.b.H.